



# Ausbildungsbericht 2022

der Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen



IHK NRW - Die Industrie- und Handelskammern  
in Nordrhein-Westfalen

# Berufliche Bildung im Zuständigkeitsbereich der Industrie- und Handelskammern in NRW

## Vorwort

Knapp 60.000 neu eingetragene Ausbildungsverträge bedeuten für uns: 2021 hatte Corona den Ausbildungsmarkt weiterhin fest im Griff. Unter dem Strich steht das zweite Jahr in Folge, in dem die Betriebe etwa 10.000 Azubis weniger ausbilden (können) als vor der Pandemie. Dass sie gerne mehr ausgebildet hätten, zeigen die Daten der Bundesagentur für Arbeit: Die Zahl der freigebliebenen Ausbildungsstellen in NRW erreichte mit 11.400 unbesetzten Stellen ein Rekord-Hoch. Für die wieder ansteigenden Fachkräfte-Bedarfe sind das schlechte Nachrichten.

Bessere Nachrichten gibt es hingegen aus der Höheren Berufsbildung. Die Fort- und Weiterbildungsprüfungen haben wieder das Niveau der Vor-Pandemiezeit erreicht. Fast 10.000 Personen haben sich der IHK-Prüfung zu einem Abschluss bis zum Bachelor bzw. Master Professional Niveau unterzogen.

In Zukunft sollten wir diese beiden Bestandteile der Fachkräfte-Sicherung – die duale Ausbildung und die berufliche Weiterbildung – noch enger miteinander verbinden und stärken. Zeigen wir den jungen Menschen auf, dass die betriebliche Ausbildung erst der Anfang ist. Stellen wir gemeinsam heraus, dass die Berufsbildung junge Menschen bis auf Master-Niveau führen kann. Vielleicht gelingt es uns so, einen Teil der „verlorengegangenen“ Bewerbungen um Ausbildungsplätze zurückzugewinnen.

Die Industrie- und Handelskammern in NRW werden daran arbeiten.

Ihr Ralf Stoffels



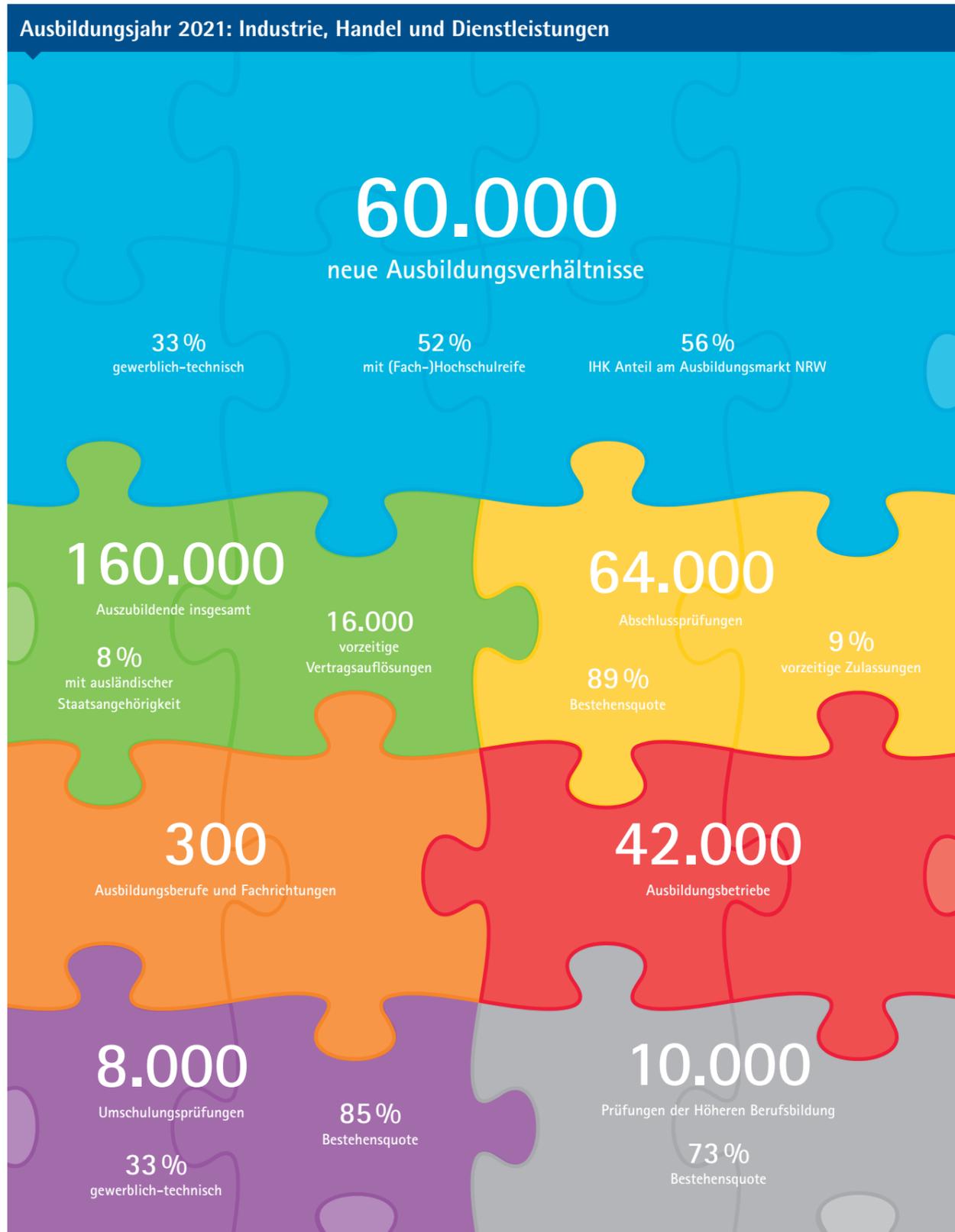

Ralf Stoffels, Präsident IHK NRW



## IHK NRW Ausbildungsbericht 2022

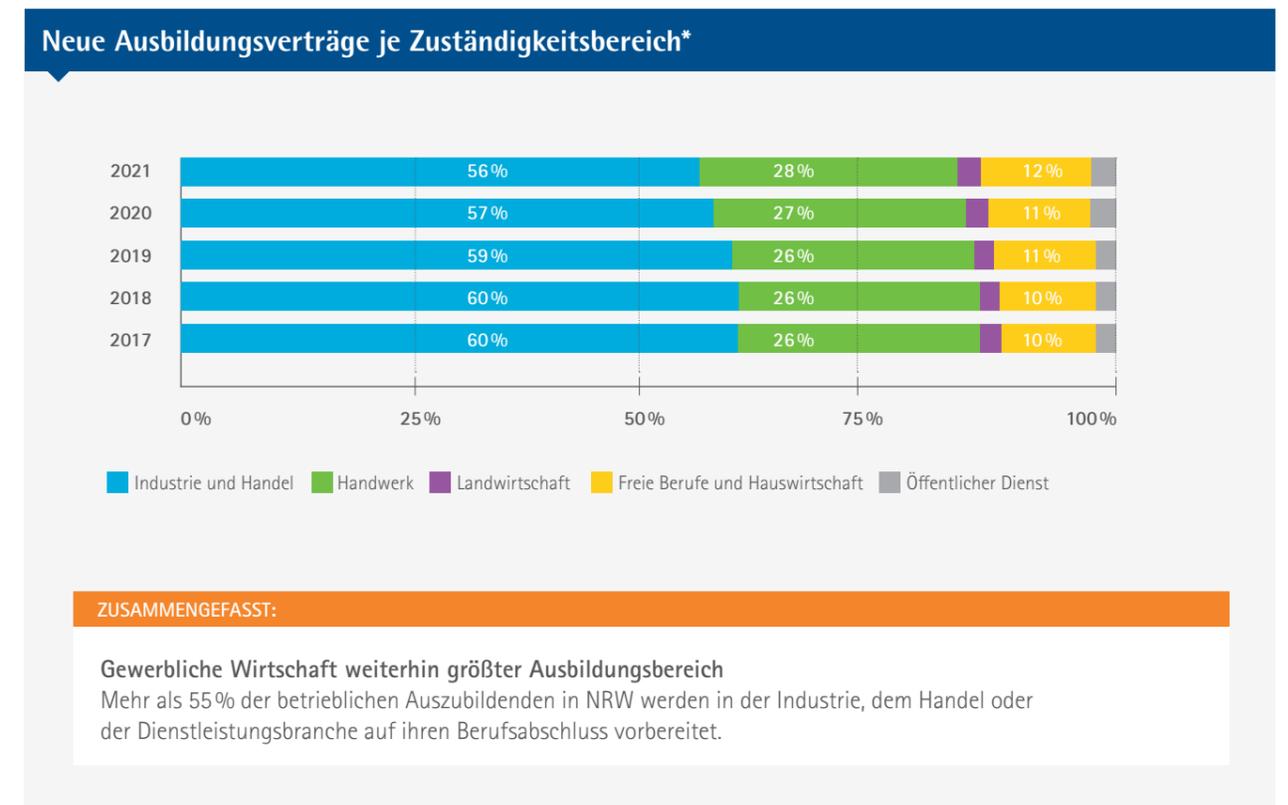
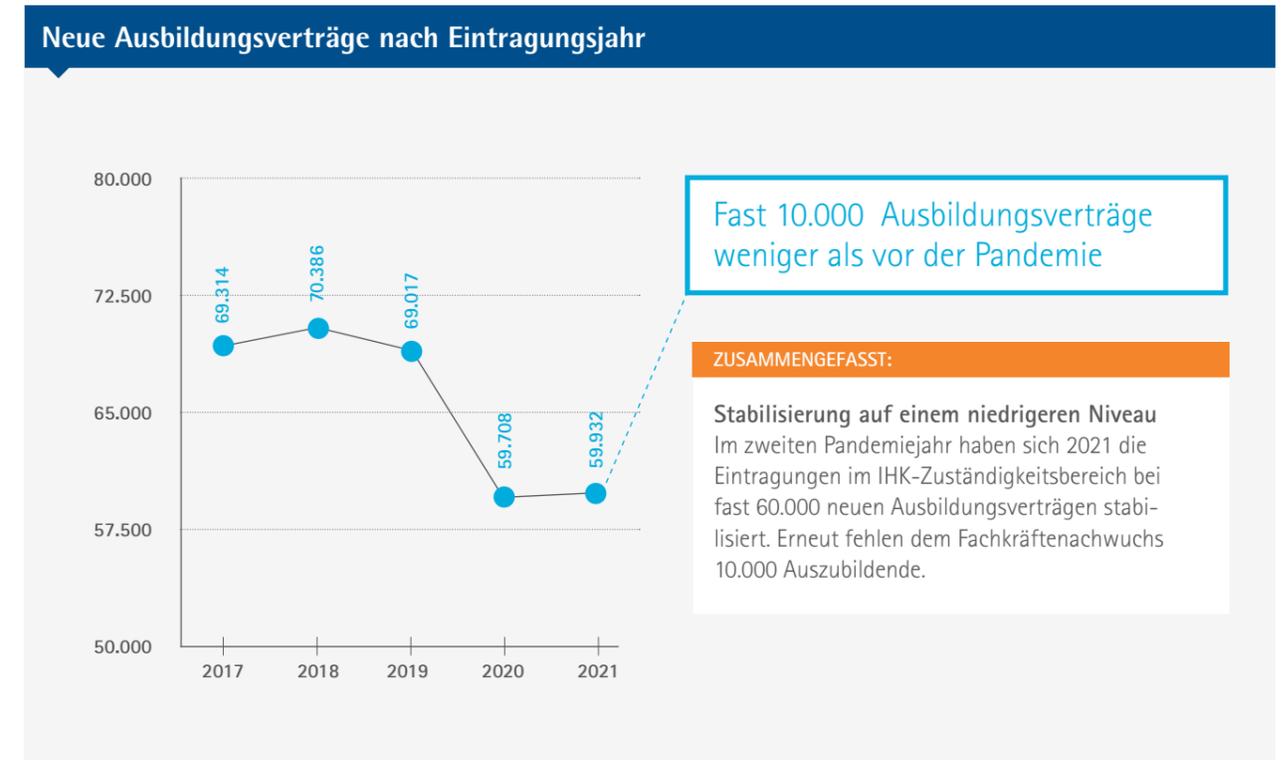
Vorwort	2
Auf einen Blick: Berufliche Bildung (IHK) in NRW	4
Neu eingetragene Ausbildungsverträge	5
Exkurs: Ausbildungsmarkt in NRW	8
Insgesamt eingetragene Ausbildungsverträge	9
Ausbildungsabschlussprüfungen & Ausbildungsbetriebe	14
Umschulungen & Höhere Berufsbildung	15
Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vor Ort	17

# Berufliche Bildung (IHK) in NRW\*



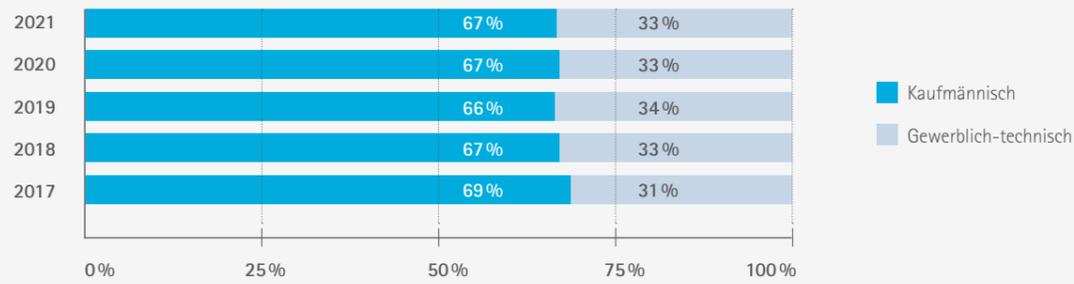
\*sofern nicht anders angegeben, basieren die Daten auf der IHK NRW Eintragungsstatistik, Stichtag jeweils am 31.12.

# Neu eingetragene Ausbildungsverträge (IHK)



\*Stichtag 30.09.2021, zusätzliche Quelle: BIBB

### Neue Ausbildungsverträge nach Berufsbereich

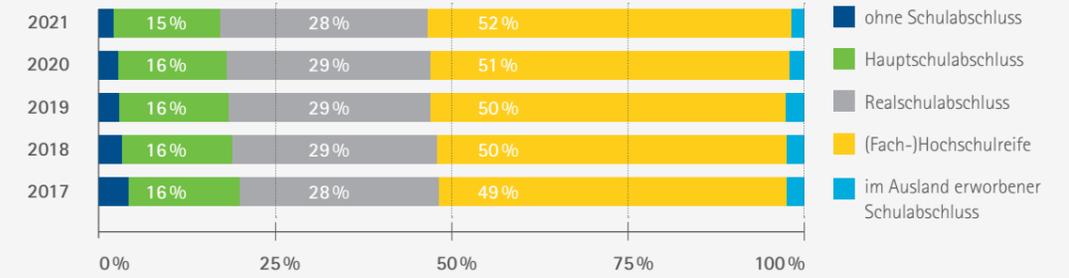


**ZUSAMMENGEFASST:**

**MINT-Berufe haben sich stabilisiert**

Jeder dritte Ausbildungsvertrag ist im gewerblich-technischen Bereich eingetragen. Industrie 4.0 und Digitalisierung scheinen dem Fachkräfte-Bedarf der (produzierenden und gewerblichen) Wirtschaft keinen Abbruch zu tun.

### Anteile der Schulabschlüsse bei neuen Ausbildungsverträgen

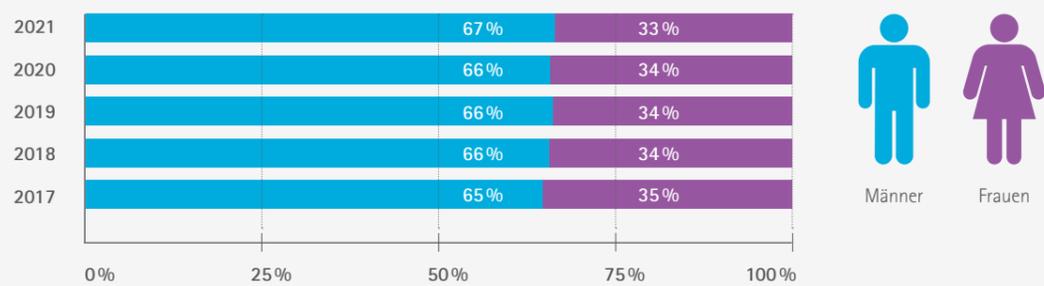


**ZUSAMMENGEFASST:**

**Beste Chancen für Abgängerinnen und Abgänger aller Schulformen**

Die Hälfte der Azubis im IHK-Bereich verfügt über eine Hochschulreife. Aber auch Hauptschulabsolventen und junge Menschen ohne Schulabschluss haben in der beruflichen Ausbildung gute Chancen.

### Neue Ausbildungsverträge nach Geschlecht

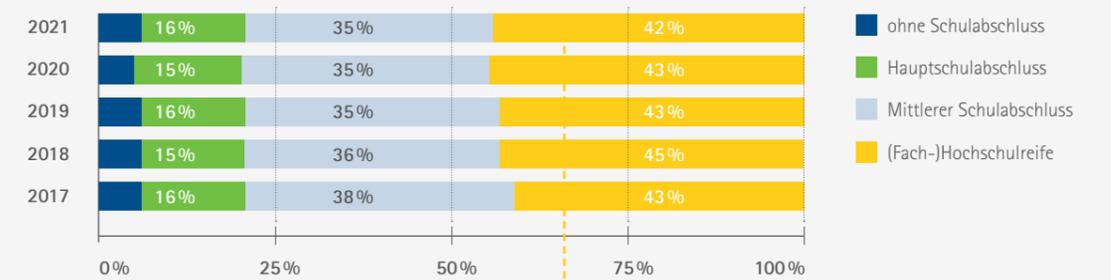


**ZUSAMMENGEFASST:**

**Unterschiede in der Berufswahl**

Zwei von drei Neu-Azubis sind männlich. Traditionell haben Berufe im gewerblich-technischen Bereich einen hohen Anteil an männlichen Auszubildenden. Berufe mit einem relativ hohen Frauenanteil finden sich überwiegend im kaufmännischen Bereich.

### Anteile der Schulabschlüsse des Abschlussjahrgangs allgemeinbildender Schulen\*



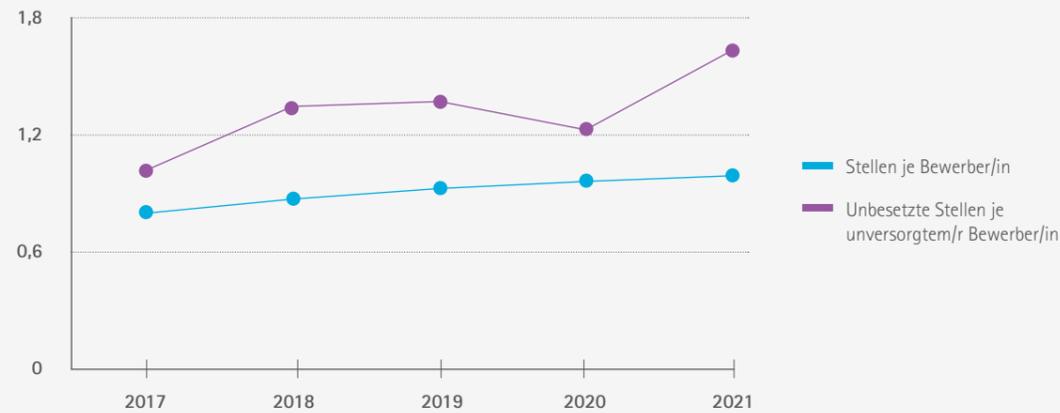
Über 42% der Schülerinnen und Schüler verlassen die allgemeinbildenden Schulen mit einem (Fach-)Hochschulabschluss

\*zusätzliche Quelle: Ministerium für Schule und Bildung NRW

# Exkurs: Ausbildungsmarkt in NRW

alle Zuständigkeitsbereiche\*

## Stellen/Bewerbungen-Relation Ausbildungsmarkt NRW



**ZUSAMMENGEFASST:**

**Immer mehr unbesetzte Ausbildungsplätze**

In NRW ist das Verhältnis von Ausbildungsstellen zu Bewerberinnen und Bewerbern inzwischen ausgeglichen. Zum Start des Ausbildungsjahres 2022 gab es für jeden unversorgten Bewerbenden rechnerisch mehr als 1,6 freie Ausbildungsplätze.

# Insgesamt eingetragene Ausbildungsverträge (IHK)

## Anzahl Auszubildende im 1. – 4. Ausbildungsjahr



**ZUSAMMENGEFASST:**

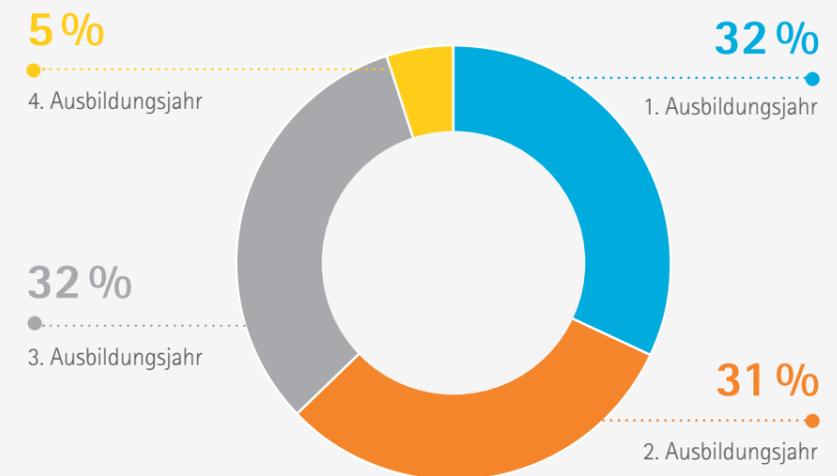
**Immer weniger Auszubildende**

Die Gesamtzahl der Auszubildenden fällt (fast) linear. Während die größeren Vor-Pandemie-Jahrgänge die Ausbildung abschließen, rücken deutlich weniger Auszubildende nach.

## Stellen und Bewerbungen im Vergleich

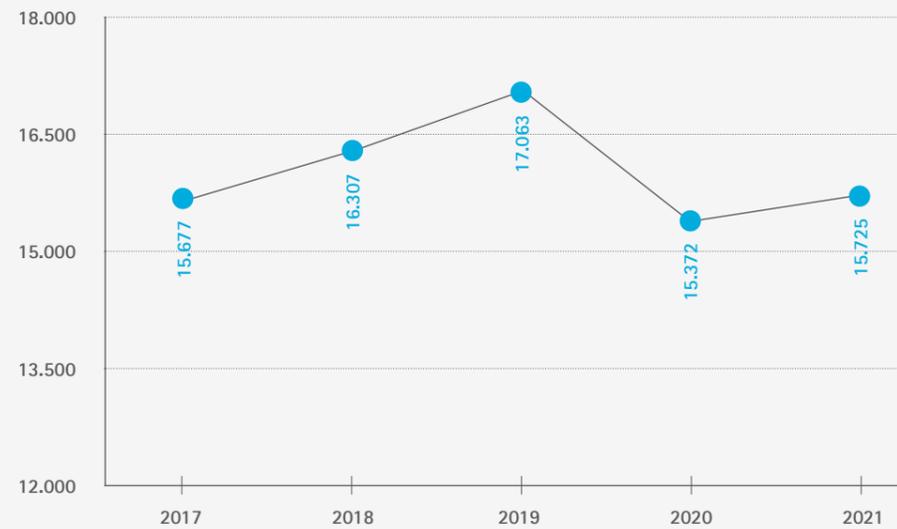


## Anteil der Auszubildenden je Ausbildungsjahr



\*zusätzliche Quelle: Regionaldirektion NRW, Stichtag 30.09.

### Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge

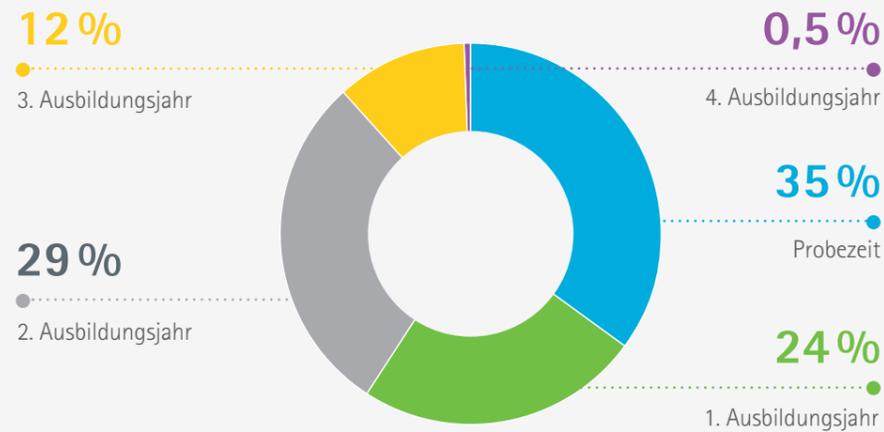


**ZUSAMMENGEFASST:**

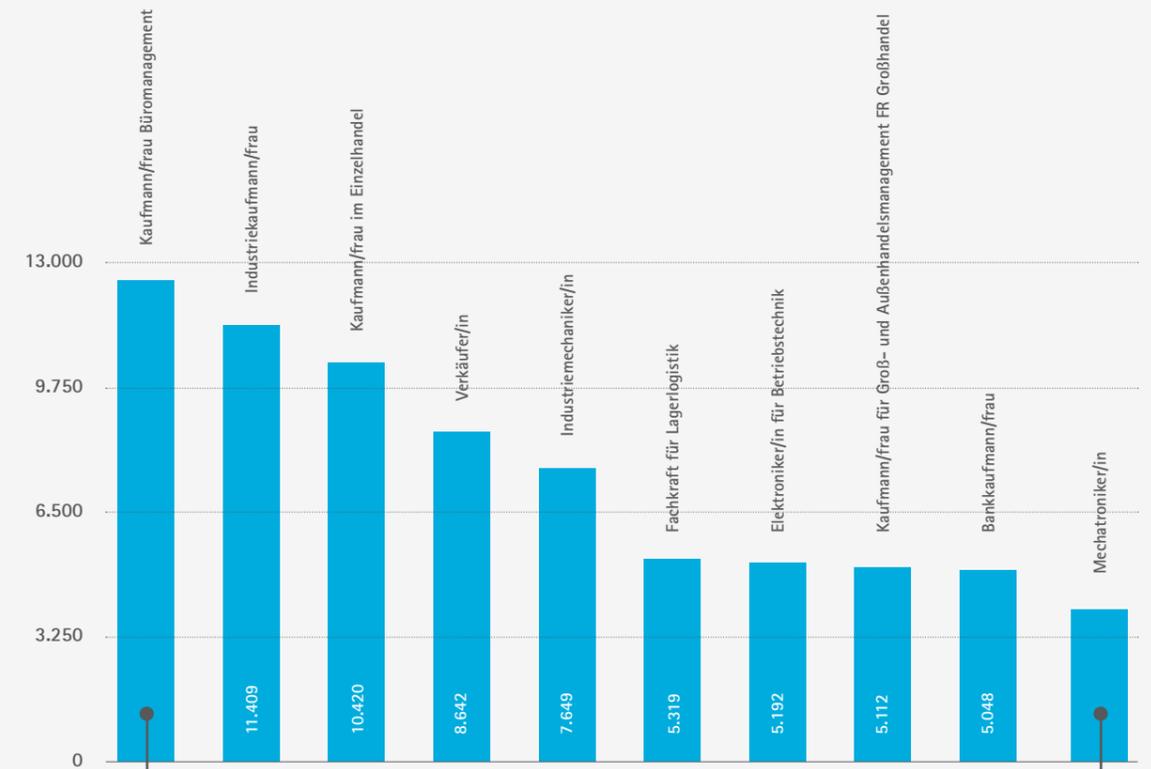
**Ausbildungsverhältnisse weiter stabil**

Entgegen allen Befürchtungen hat sich die Ausbildung in der Pandemie als krisenfest erwiesen. Von den fast 161.000 insgesamt eingetragenen Ausbildungsverhältnissen vom 1. bis zum 4. Ausbildungsjahr, wurden ungefähr 16.000 Verträge vorzeitig aufgelöst. Ein signifikanter Covid-19 Effekt lässt sich nicht feststellen.

### Anteil der gelösten Ausbildungsverträge nach Ausbildungsjahr



### Größte Ausbildungsberufe nach Anzahl der Verträge



**Exkurs:**

In NRW bieten Industrie-, Handel- und Dienstleistungsunternehmen über 300 verschiedene Ausbildungsberufe und Fachrichtungen an. Die Auszubildenden in den zehn größten Berufen haben zusammen einen Anteil von fast der Hälfte aller eingetragenen Ausbildungsverhältnisse.

12.604 Verträge



**Kaufmann/frau für Büromanagement**

**Bestehensquote Abschlussprüfung:** 95 %  
**Geschlechterverhältnis:** 69 % Frauen  
**Neue Ausbildungsverträge (2021):** 4.790  
**Mögliche Weiterbildung:**  
 Fachwirt/in Büro- u. Projektorganisation

3.984 Verträge



**Mechatroniker/in**

**Bestehensquote Abschlussprüfung:** 96 %  
**Geschlechterverhältnis:** 5 % Frauen  
**Neue Ausbildungsverträge (2021):** 1.103  
**Mögliche Weiterbildung:**  
 Industriemeister/in Mechatronik

**Blick in von der Pandemie besonders betroffene Berufsgruppen**



**Hotelfachmann/frau**

	2019 (vor Covid-19)	2021
Auszubildende	3.170	2.136
Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse	677	465
Neue Ausbildungsverträge	1.230	808
Bestehensquote in Abschlussprüfungen	86 %	86 %



**Fachkraft Veranstaltungstechnik**

	2019 (vor Covid-19)	2021
Auszubildende	795	632
Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse	95	70
Neue Ausbildungsverträge	322	210
Bestehensquote in Abschlussprüfungen	82 %	83 %



**Kaufmann/frau Einzelhandel**

	2019 (vor Covid-19)	2021
Auszubildende	11.757	10.420
Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse	1.629	1.480
Neue Ausbildungsverträge	5.930	5.195
Bestehensquote in Abschlussprüfungen	86 %	88 %

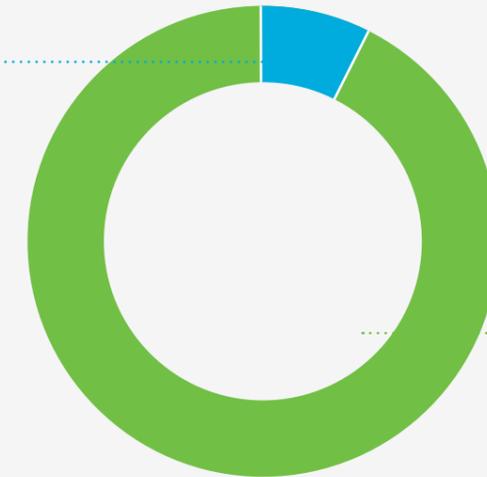
**ZUSAMMENGEFASST:**

**Auch besonders betroffenen Branchen droht Fachkräftemangel**  
 Ein Drittel weniger Neu-Azubis als vor der Pandemie. Der Rückgang an Auszubildenden trifft vor allem die von Shutdowns gebeutelten Branchen und droht dort den Fachkräftemangel anzuheizen.

**Anteil der Auszubildenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit**

**7,4 %**

Auszubildende mit ausländischer Staatsangehörigkeit (150 Nationalitäten)

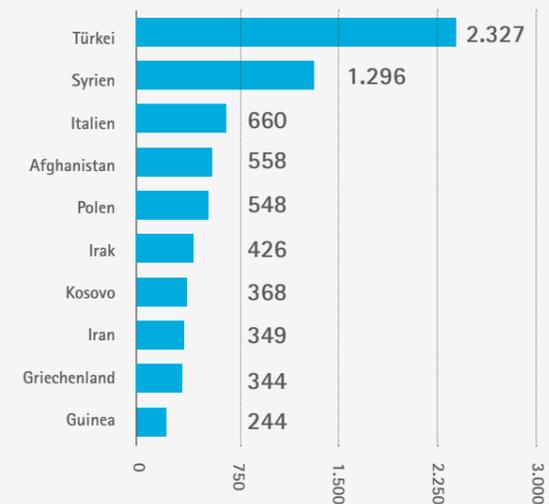


**92,6 %**

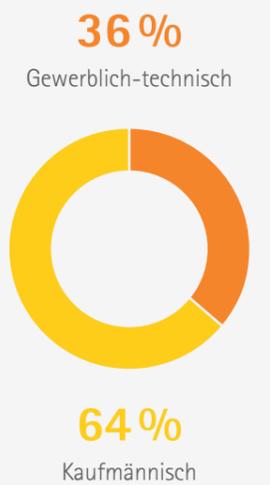
Auszubildende mit deutscher Staatsangehörigkeit

**Internationale Auszubildende (1. – 4. Ausbildungsjahr)**

**Nach Staatsangehörigkeit:**

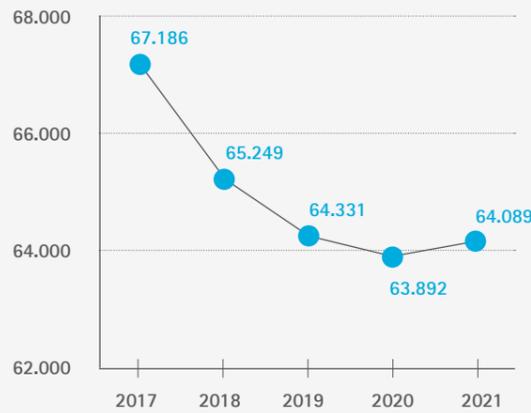


**Nach Berufsbereich:**

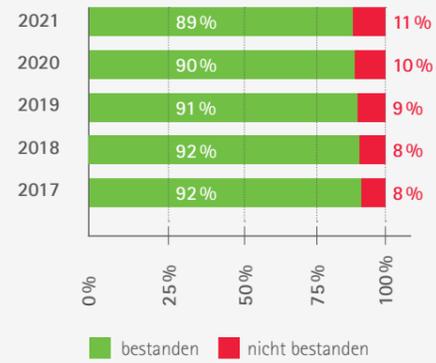


# Ausbildungsabschlussprüfungen (IHK)

## Anzahl der Berufsabschlussprüfungen



### Bestehensquote in Umschulungsprüfungen:



### ZUSAMMENGEFASST:

#### Kein Pandemie-Effekt dank gemeinsamen Kraftakts

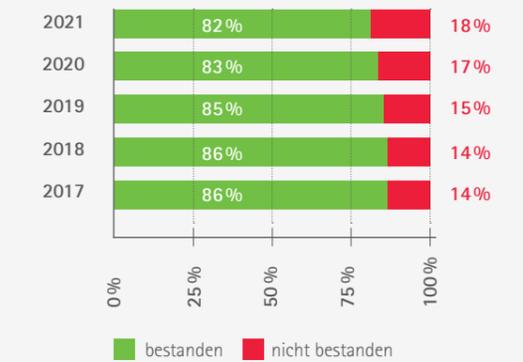
Neun von zehn Prüflingen bestehen ihre Berufsabschlussprüfung. Mit Hilfe der Ausbildungsbetriebe und der Berufsschulen ist die Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen auch unter Pandemie-Bedingungen in aller Regel gut gelungen.

# Umschulungen

## Teilnahmen an Umschulungsprüfungen



### Bestehensquote in Umschulungsprüfungen:



### ZUSAMMENGEFASST:

#### Umschulungen stärker nachgefragt als vor der Pandemie

Nach einem kurzen Pandemie-Knick gewinnen Umschulungen wieder an Fahrt. Der Arbeitsmarkt ist im Wandel und Umschulungen sind ein Instrument, um mit diesem Wandel Schritt zu halten.

# Ausbildungsbetriebe (IHK)

## Anzahl aktiv ausbildender Betriebe



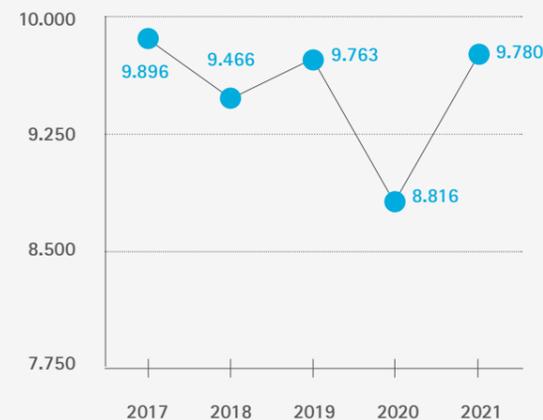
### ZUSAMMENGEFASST:

#### Pandemie drückt die Anzahl der aktiv ausbildenden Betriebe

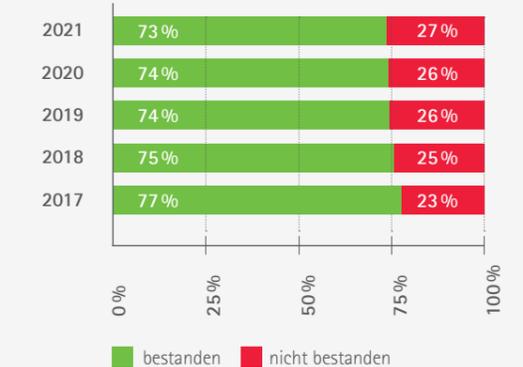
Seit 2020 fällt die Zahl der aktiven Ausbildungsbetriebe. Ein Mangel an Bewerberinnen und Bewerbern, aber auch unklare wirtschaftliche Perspektiven, dürften Gründe für den nicht immer freiwilligen Rückzug der Betriebe aus dem Ausbildungsmarkt sein.

# Höhere Berufsbildung (IHK)

## Teilnahmen an Prüfungen der Höheren Berufsbildung



### Bestehensquote in Höheren Berufsausbildung:

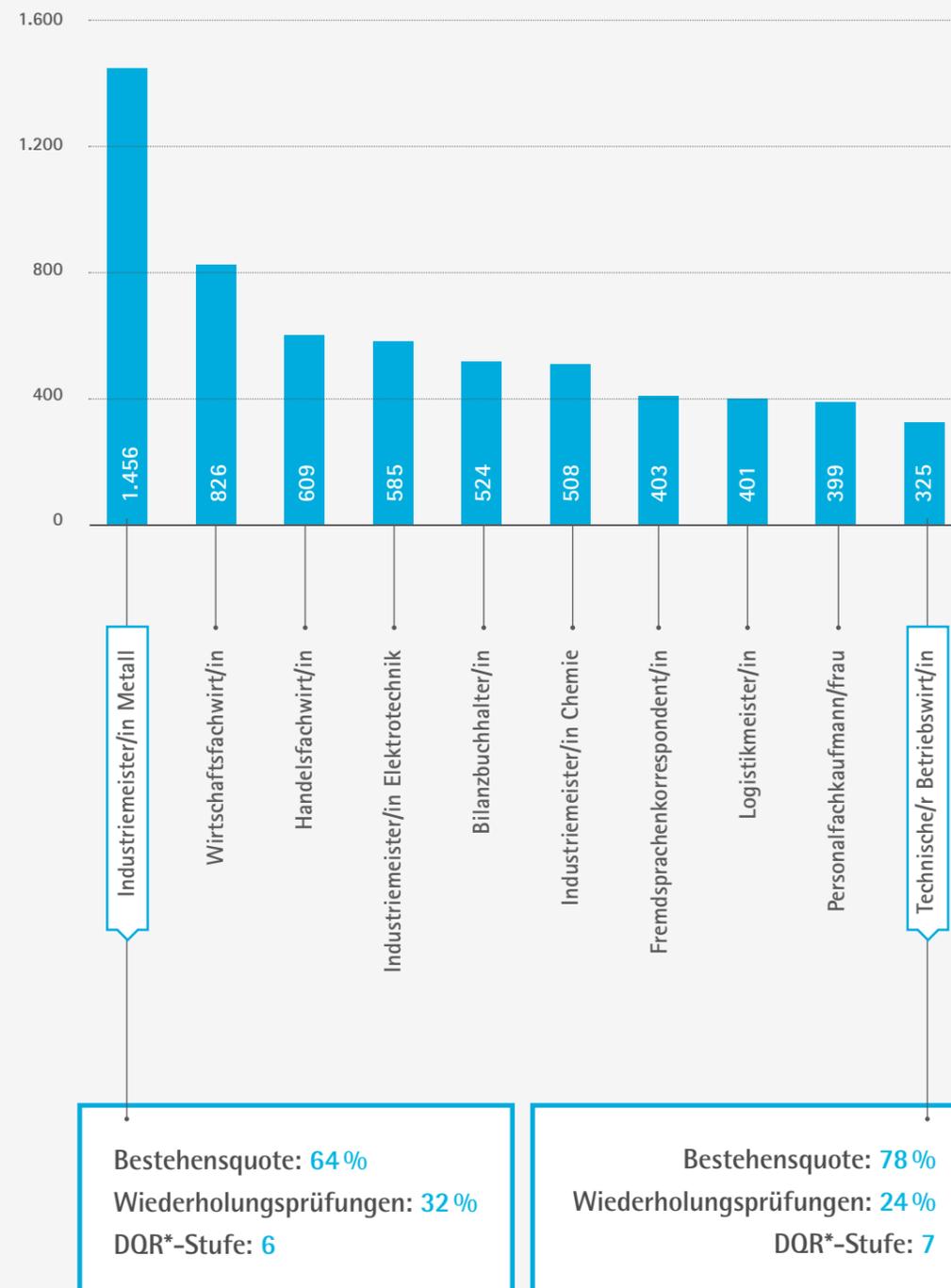


### ZUSAMMENGEFASST:

#### Berufliche Bildung führt verstärkt zum Bachelor- und Masterniveau

Die Höhere Berufsbildung gewinnt nach einem Tief im ersten Pandemiejahr wieder an Bedeutung. Karriere-chancen durch geprüfte Weiterbildungen sind ein wesentliches Element für die Attraktivität des dualen Systems.

## Abschlüsse der Höheren Berufsbildung nach Anzahl der Prüfungen



\*DQR: Deutscher Qualifikationsrahmen

## Vor Ort für Sie da

## Ansprechpartnerinnen und -partner Ihrer IHK vor Ort

**IHK Aachen**

Heike Borchers  
Theaterstraße 6-10  
52062 Aachen  
Tel.: 0241 4460 - 226

**IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland**

Klaus Bourdick  
Königstrasse 18-20  
59821 Arnsberg  
Tel.: 02931 878-121

**IHK Ostwestfalen zu Bielefeld**

Ute Horstkötter-Starke  
Elsa-Brändström-Str. 1-3  
33602 Bielefeld  
Tel.: 0521 554 - 240

**IHK Mittleres Ruhrgebiet**

Dr. Katja Fox  
Ostring 30-32  
44787 Bochum  
Tel.: 0234 9113-126

**IHK Bonn/Rhein-Sieg**

Jürgen Hindenberg  
Bonner Talweg 17  
53113 Bonn  
Tel.: 0228 22 84-146

**IHK Lippe zu Detmold**

Michael Wennemann  
Leonardo-da-Vinci-Weg 2  
32760 Detmold  
Tel.: 05231 7601-12

**IHK zu Dortmund**

Michael Ifland  
Märkische Straße 120  
44141 Dortmund  
Tel.: 0231 5417-260

**IHK zu Düsseldorf**

Clemens Urbaneck  
Ernst-Schneider-Platz 1  
40212 Düsseldorf  
Tel.: 0211 3557-280

**Niederrheinische IHK**

Matthias Wulfert  
Mercatorstraße 22 - 24  
47051 Duisburg  
Tel.: 0203 2821-310

**IHK zu Essen**

Franz Roggemann  
Am Waldthausenpark 2  
45127 Essen  
Tel.: 0201 1892-250

**Südwestfälische IHK zu Hagen**

Thomas Haensel  
Bahnhofstraße 18  
58095 Hagen  
Tel.: 02331 390-250

**IHK Mittlerer Niederrhein**

Daniela Perner  
Bismarckstr. 109  
41061 Mönchengladbach  
Tel.: 02161 241-110

**IHK zu Köln**

Christopher Meier  
Unter Sachsenhausen 10-26  
50667 Köln  
Tel.: 0221 1640-6000

**IHK Nord Westfalen**

Carsten Taudt  
Sentmaringer Weg 61  
48151 Münster  
Tel.: 0251 707-260

**IHK Siegen**

Sabine Bechheim  
Koblenzer Straße 121  
57072 Siegen  
Tel.: 0271 3302-305

**Bergische IHK  
Wuppertal-Solingen-Remscheid**

Carmen Bartl-Zorn  
Heinrich-Kamp-Platz 2  
42103 Wuppertal  
Tel.: 0202 2490-800



IHK NRW - Die Industrie- und Handelskammern  
in Nordrhein-Westfalen

## Impressum

Herausgeber:

IHK NRW – Die Industrie- und Handelskammern  
in Nordrhein-Westfalen e. V.

Berliner Allee 12, 40212 Düsseldorf

Postfach 24 01 20, 40090 Düsseldorf

☎ +49 211 - 36 70 2 - 0

@ info@ihk-nrw.de

🌐 ihk-nrw.de

Präsident: Ralf Stoffels

Hauptgeschäftsführer: Dr. Ralf Mittelstädt

VR 7738 · Amtsgericht Düsseldorf

Steuernummer: 133/5910/0390

Redaktion:

Klaus Bourdick - IHK Arnsberg

Dagmar Nürnberg - IHK Arnsberg

Andre Habrock - IHK NRW

Robert Schweizog - IHK NRW

Gestaltung:

Firmazwei GmbH

Bilder:

Mara Troeger Photography

(c)istockphoto

Stand:

August 2022

Alle Rechte liegen beim Herausgeber.



#GemeinsamAusbilden #GemeinsamWeiterbilden #GemeinsamDurchstarten



ihk-nrw.de



info@ihk-nrw.de



twitter.com/IHK\_NRW



instagram.com/ihk\_nrw